

NATURA 2000 Bayern

Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



Gebietstyp: B

Stand: 19.02.2016

Gebietsnummer: DE6537372

Gebietsname: Johannisberg

Größe: 384 ha

Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung der Oberpfalz

Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	LRT-Name:
9110	Hainsimsen-Buchenwald (<i>Luzulo-Fagetum</i>)
91E0*	Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>)

* = prioritär

Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
1323	<i>Myotis bechsteini</i>	Bechsteinfledermaus
1324	<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr

Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt ggf. Wiederherstellung der großflächigen Laub- und Mischwälder, insbesondere als eines der wenigen Fortpflanzungshabitate der Bechsteinfledermaus in Ostbayern. Erhalt ggf. Wiederherstellung unzerschnittener, alt- und totholzreicher Laub- und Mischwälder als Sommerlebensraum und Jagdhabitat von Bechsteinfledermaus und Großem Mausohr. Erhalt ggf. Wiederherstellung der naturnahen Bestands- und Altersstruktur sowie der standortheimischen Baumarten-Zusammensetzung der Wald-Lebensraumtypen. Erhalt des lebensraumtypischen Nährstoff- und Wasserhaushalts. Erhalt eines ausreichend hohen Laubholzanteils sowie eines ausreichenden Anteils an Alt- und Totholz. Erhalt der typischen Vegetation und der charakteristischen Pflanzen- und Tierarten.

1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der **Hainsimsen-Buchenwälder (*Luzulo-Fagetum*)**, insbesondere der strukturreichen, wenig zerschnittenen, störungsarmen Bestände bzw. der standörtlich bedingten Subassoziationen mit naturnaher Bestands- und Altersstruktur sowie standortheimischer Baumarten-Zusammensetzung. Erhalt von Sonderstandorten und Randstrukturen (z. B. Waldmäntel, Säume, Hohlwege, Quellhorizonte).
2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der **Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)**. Erhalt eines naturnahen Gewässerregimes. Erhalt der Auwaldbereiche mit standortheimischer Baumarten-Zusammensetzung und naturnaher Bestands- und Altersstruktur. Erhalt typischer Elemente der Alters- und Zerfallsphase, insbesondere von ausreichend Biotop- und Totholzbäumen. Erhalt von Sonderstandorten wie Flutrinnen, Altgewässern, Seigen, Verlichtungen.
3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population der **Bechsteinfledermaus**. Erhalt einer ausreichend hohen Anzahl von anbrüchigen Bäumen und Bäumen mit Specht- bzw. natürlichen Baumhöhlen. Erhalt ggf. Wiederherstellung der weitgehenden Störungsfreiheit von Kolonien zur Zeit der Jungenaufzucht.
4. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des **Großen Mausohrs**. Erhalt ausreichend unzerschnittener Flugkorridore zwischen Kolonie und Nahrungshabitat. Erhalt einer ausreichenden Anzahl an Baumhöhlen- und Spaltenquartieren, insbesondere als Zwischenquartiere.